

Die polnisch-russische Verhandlung.

gestern abend haben der polnische Außenminister und der russische Außenminister den Handelsvertrag...

Der Handelsvertrag besteht sich vor allem aus Streitfällen, die anlässlich der Grenzfestlegung...

Schon erklärte, daß seine Annäherungsbestrebungen in Warschau gegen niemanden, also auch nicht gegen Deutschland...

Bandervelle gibt den Regierungsauftrag zurück.

Der Parteitag der belgischen Sozialisten beschloß am Donnerstag, auf die Bildung einer rein sozialistischen Regierung zu verzichten...

Da die Liberalen eine nachmalige Koalition mit den Katholiken noch ihrer Niederlage nicht eingehen wollen...

Die indische Politik der englischen Arbeiterführer.

Unter den Resolutionen, die der vor kurzem abgehaltene Parteitag der Unabhängigen Arbeiterpartei Englands beschlossen hat...

Der Parteitag fordert den Arbeitern Indiens keine brüderlichen Grüße und versichert sie keiner Sympathie...

Er begrüßt das jüngste Anerkennen G. K. Das, des Führers der Arbeiterpartei in der bengalischen Provinzialverwaltung...

Der Parteitag erklärt zugleich seine Uneinsichtigkeit mit der Schlußfolgerung des Minoritätsberichts der indischen Reformkommission...

Aus aller Welt.

Ein Wahllokal auf dem Boden.

Auf dem Boden ist zur Reichspräsidentenwahl vom ersten März im Hotel ein Wahllokal eingerichtet worden...

Großfeuer bei der Berliner U. S. G.

Einer Korrespondenzmeldung zufolge sind bei dem Großfeuer in der U. S. G. 10 Personen verletzt worden...

Friedrich-Ebert-Straße.

Der Berliner Magistrat hat dem Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung, die Friedrich-Ebert- und Sommerstraße...

Ein Arzt erzieht seinen Vater.

In Frankreich wurde gestern der Berliner Dichter von seinem Sohn, einem praktizierenden Arzt, mit dem er eine gemeinsame Wohnung innehatte, erziehen...

Bemerkung der deutschen Technik in Moskau.

Die Moskauer Presse äußert sich mit höchster Anerkennung über einen Vortrag, den Prof. Conrad Rattig, der Direktor des Bereichs deutscher Ingenieure...

Reber verurteilt.

Zwei Reber, die mit ihren Gefährten am 1. März in Wien einen Aufstand in Wien-Mariahilf anstifteten...

Wieder zur eine sozialistische Entwicklung...

In diesem Zweck fordert die Resolution von der Regierung die Einsetzung einer Kommission zur Beratung einer indischen Verfassung...

Zum Bürgerkrieg in Bulgarien.

Herrn Gen. Hermann Weadell, einer der besten Soldaten...

Mit dem Herrschaftsantritt der Bauernpartei war das politische Leben in Bulgarien weit nach links ausgeschlagen...

Als bei den Novemberwahlen von 1923, allerdings unter Ausnutzung des von Stamboliski verschleierten Wahlrechts...

Aus dem Reich.

Der berühmte evangelische Theologe Adolf Haenel, einer der führenden Köpfe des liberalen Protestantismus...

Mißverständnisse durch Schuppelblätter? Aus Berlin wird gemeldet: Der Berliner Gewerkschafts-Verband...

Jarres redet wieder. Er wurde gestern in einer Berliner Kundgebung des Reichsbundes als Hindenburg-Geist...

Niederlandgebung für Marx im bestellten Gebiet. Die im Reichsbund vereinigten politischen Parteien...

Die Moskauer Kommission der Moskauer Internationale befreit entschieden, direkt oder indirekt irgend etwas mit dem graulichen Attentat in Sofia...

London, 20. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Militärkommission beim Reichspräsidentenrat hat mit Rücksicht auf die inneren Unruhen in Bulgarien...

Unter dem Titel „Die russische Revolution“ wird in der Moskauer „Wolna“ ein Aufsatz veröffentlicht...

Der erste Versuch für die Luftschiffahrt. Im Kilometer westlich von Dijon erhebt sich der Mont Blanc...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

nicht grundlos von den Bulgaren in Sofia gefangen...

Es ist mit Gewalt jede Aufhebung gegen ihr Regime zu erlöser lassen und Bevormundung und Kommunisten mit Gewalt anzuhalten...

Der Ausweg aus diesem Unheil? Auf dem Papier ist es nicht schwer zu weisen. Eine Regierung des „linken Blocks“...

Moskau, 23. April. (Eigener Drahtbericht.) Das Exekutivkomitee der Moskauer Internationale befreit entschieden, direkt oder indirekt irgend etwas mit dem graulichen Attentat in Sofia...

London, 20. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Militärkommission beim Reichspräsidentenrat hat mit Rücksicht auf die inneren Unruhen in Bulgarien...

Unter dem Titel „Die russische Revolution“ wird in der Moskauer „Wolna“ ein Aufsatz veröffentlicht...

Der erste Versuch für die Luftschiffahrt. Im Kilometer westlich von Dijon erhebt sich der Mont Blanc...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Die Rückkehr nach Paris. Die Rückkehr nach Paris ist eine langwierige Angelegenheit...

Wahlkreis (Landwirtschaft)

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

politische Freiheit und Gleichberechtigung mit den Großgrund...
besitzern, die Rechte ihnen oder nicht die wirtschaftliche Freiheit
und Gleichberechtigung. Diese zu erkämpfen bleibt das hohe
unverrückbare Ziel.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

Genossenschaft Kleinrentner, Sozialdemokratische...
Beratung, hier fand Dienstag, den 21. April, eine
unserer Partei einberufene Versammlung statt.

das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold beschützte, am Samstag
herbeizuführen, für den gleichen Tag keine Anhänger in Freiburg
zu mobilitieren.

Wir stellen demgegenüber fest, daß unser Genossenschaftler,
Landtagsabgeordneter Herrmann-Breslau, erst am
19. April gekündigt einer Reichstagsversammlung in Freiburg
Mitteilung von der Veranstaltung eines deut-
schen Tages erhielt. Die Behauptung über eine beschleunigte
Zusammenziehung von Reichsbannerleuten zur gleichen Zeit
ist unwahr und völlig aus der Luft gegriffen. Es ist unannehmlich
Unordnung der Gausleitung erfolgt. Vielmehr hatte bereits vorher
selbständig die örtliche Leitung des Reichsbanners in Freiburg
bescheidend alle Maßnahmen getroffen, um den
drohenden Herausforderungen des Stahlhelms
auszuweichen. Der Gausleiter konnte daraufhin auf alle
weiteren Anordnungen verzichten.

Die ausgesprochenen Verdächtigungen und die unwahre Unter-
stellung ansehnlicher Mitglieder beweisen deutlich, daß man in Frei-
burg ähnliche Vorgänge heranzuschälen will, wie im vergan-
genen Jahre in Striegau. Nach dem erwirkten parteiweisen Ver-
halten der Polizei in Striegau und der Art der Freigebung
in Schwabmühl, durch die man die Angehörigen und nicht die An-
gehörigen auf die Anklagebank brachte, können die Stahlhelmer zu
glauben, ähnliche Vorgänge hier, und gefahrlos an anderer Stelle
veranlassen zu können. Jedenfalls sollen die unwahren Ver-
dächtigungen gegen das Reichsbanner bereits heute den Freisitz
für alles Kommende schaffen.

Inwiefern jähren wir uns zu der Aussage berechtigt:
1. Was ist seitens der amtlichen Stellen auf die unwahren
Verdächtigungen gegen das Reichsbanner zur Nichtleistung ver-
urteilt worden?
2. Welche vorbeugenden Maßnahmen sind getroffen worden,
um das Leben und die Sicherheit republikanischer Staatsbürger
zu verhüten, nachdem die ausgesprochenen Verdächtigungen bereits
häufige Vorfälle verrat, für deren Folgen man heute bereits das
Reichsbanner als Schuldigen zu stemmen versucht.
Die Gausleitung Mittelschlesien
des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold.

Hindenburg. Zur Stadtwappenfrage. Nachdem
das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold sich mit der Prüfung der eingegangenen
Entwürfe befaßt hat, sind die zwei besten Entwürfe dem Staats-
archiv zu Breslau zur weiteren Prüfung vorgelegt worden.

Treibsch. Siebzehn Hühner gestohlen und an Ort
und Stelle abgeschlachtet wurden in den letzten Nächten auf dem
Dominium Brokowitz. Von dem ganzen Hühnerbestand
liegen die Diebe nur die Hähne übrig.

Gletsberg. Der Tod im Schlammeis. Auf
schreckliche Weise fand der auf der Gutsgrube stationierte Wahl-
beamte Max Langner aus Altwartha den Tod. Der Genannte
war sehr kurzatmig und trat infolge dessen auf seinem nächsten
Pfadweg auf einem schmalen Laufweg, der zwischen zwei
tiefen Schlammeisen entlang führt, fehl, und stürzte in
einen der Teiche. Erst nach stundenlangem Suchen mit
Stangen stieß man auf den Leichnam und konnte ihn bergen.

Arbeiter-Sport

In alle Vertriebsstellen und Mitarbeiter!
Trag aller Hinweise und Ermahnungen in der Vertriebs-
erhaltung nehmen die Klagen kein Ende. Wir weisen deshalb
lethargisch darauf hin, daß alle Vertriebsstellen zur Vorgesetzten an den
Kartellverwalter Sportgenossen Hans Schaffer, Breslau,
Brüderstraße 67, gehen müssen, wo sie durchgegeben und signiert,
sodass der Redaktion übermittelt werden, eine Verzögerung in der
Zeit dadurch nicht entsteht. Diesen Weg müssen wir unbedingt
einhalten, da wir in den nächsten Wochen den Sportteil ver-
größern werden, damit aber keinesfalls die Redaktion mit neuer
Arbeit belastet werden können. Sollten trotzdem Berichte an die
Redaktion gelangen ohne Vorgesetzten, so werden dieselben unter
Beibehaltung gebracht und den Vereinen in Rechnung gestellt,
ebenso Berichte, die weder technischen noch sportlichen Inhalt
haben. Sportgenossen, beachtet diese Ermahnung. Für die
damit Euch selbst und der gesamten Sportbewegung.
Rat.

Im Montag, den 27. April, abends 7 1/2 Uhr, findet bei
Rohd, Quilkenstraße, eine sehr wichtige Spitzensitzung statt.
Über alle Mannschaften, welche bis dahin ihre Mitgliedschaft
nicht bezahlt haben, wird Einzelbescheid verhängt. Sonntag, den
29. April, 9 Uhr, abends 7 Uhr, findet eine Sitzung statt.
Samtliche Spitzensitzungsmitglieder müssen zur Sitzung erscheinen.
Der Spitzensitzungsleiter.

Arbeiter-Klubverein Breslau. Veranstaltungen im Monat
Mai. Ausstellungen und Aufführungen! 3. Mai, nachm. 1 Uhr:
Schalken-Schillerwäule. — 10. Mai, früh 7 Uhr: Beitzschermöbiert
nach Neumarkt. — 17. Mai, früh 6 Uhr: nach Ströben; nach-
mittags 1 Uhr: nach Weigels. — 21. Mai, nachmittags 2 Uhr:
nach Hecht-Machnis. — 24. Mai, früh 6 Uhr: nach der Wald-
mühle; nachmittags 1 Uhr: nach Schalken. — 31. Mai, Juni.
Wahrsch. früh 5 Uhr, Ring: Gauwanderfahrt nach Ströben,
Wintersberg, Pöhlitz, Dittmann, Grottau, Dölan, Breslau.
— 31. Mai, nachmittags 2 Uhr: nach Heidetreibsch. — 1. Juni,
nachmittags 1 Uhr: nach Starke. — Startplatz bei allen
Ausfahrten stets Ring, Ecke Tischelstraße, vor dem Denkmal. Gänge
hier will! — 21.

Ferner wird auf die am Montag, den 27. April, im
Zimmer 10, stattfindende Monatsversammlung aufmerksam
gemacht und wird des Erfolges der Mitglieder durch zahlreichere
Beteiligung erwartet. Wahlarbeit, Einleitung hier im letzten
Teil. (Wird fortgesetzt.)

Am 19. April verstarb nach langer Krankheit unsere Kollegin, die Krankenschwester
Fräulein Paula Hübner.
Sie war uns seit einer Reihe von Jahren eine
treue und pflichtbewusste Mitarbeiterin.
Ihr ruhiges, bescheidenes Wesen sichert ihr ein
dauerndes Andenken.
Das Personal des Wenzel-Kranke-Krankenhaus.
Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und für die herrlichen Kranz-
spenden beim Heimzuge unseres lieben,
unvergesslichen Verstorbenen, des Knopf-
machers
Hermann Hoffmann
sagen wir hiermit allen Verwandten,
Freunden, Kollegen und Bekannten,
sowie den Mietern des Hauses Alsen-
straße 51 unseren herzlichsten Dank.
Ganz besonders Dank Herrn Feikert
für seine tröstlichen Worte am Grabe
des Verstorbenen, sowie den Herren
Chefs der Horwitzschen Knopfabrik.
Meta Hoffmann
nebst Kindern und Anverwandten.

Bekanntmachung.
Unser Gewerkschaftsheim in Schmieberg,
Höhenstraße und Buchholz, die zur Heilung
von Patienten mit verschiedenen
Krankheiten, sind anbauend mit geschulten
Arbeitskräften besetzt, in das Richtige auf
eine Weise, die keine Aufnahme von
anderen Patienten zulässt.
Sanatoriums-Verwaltung Schmieberg.
Zufern in der Weltstadt
in den größten Kreis!

Müh' und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.
Am 22. April, früh 7 1/2 Uhr, verschied nach kurzem, aber
schwerem Leiden meine geliebte Frau und treusorgende Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Helene Wohlfahrt
geb. Marnach
im Alter von 65 Jahren 8 Monaten.
Breslau, den 22. April 1925.
Glogauer Straße 24, III.
Im tiefsten Schmerz
Der treuherzige Gatte
Max Wohlfahrt nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 23. April, nachmittags
3 Uhr, in Coesl auf dem St. Nikolai-Friedhof statt.

Sozialistische Monatshefte
monatlich 70 Pf.
vierteljährlich 2.50
jährlich 9.00-12.00
C. Barck, Hannover 16.

Berufsbekleidungshaus für alle Berufe
Nur in Qualitäten • Beste Verarbeitung
Engen Hamburgers, Teichstr. 31, am Spingraben

Steiß billiger!
Schnecken... 70 Pf.
Suppen... 80
Raisfleisch... 90-120
C. Barck, Hannover 16.

Fledermaus
Lichtspiele
Chruzer Stadttheater Nr. 21

Tägl. 4 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Vampire der Rennbahn.

- 6 Akte, nur für Leute mit starken Nerven!
- Der Kerl vom Steueramt.
 - Das verliebte Seebad.
 - Johnnys Schwertfisch.
- 5 Akte zum Totlachen!

Jupiter
Lichtspiele
Westendstrasse Nr. 50-52

Täglich 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Marcco Todeskandidat.
6 Akte voll unerhörter Sensationen.

Komödiantenmädel.
Ein Sittenfilm in 5 Akten.

Sonntags 3 Uhr, Einlauf 2 Uhr: **Gr. Kindervorstellung.**

Sonnabend

Billige
Extra-Angebote!

**Strümpfe
Trikotagen
Herren-Artikel**



**DIE GRÖSSTE
AUSWAHL
HAT
DOCH
M. TICHAUER**

TAGAL PIKOT
mod. klein.
Form, hell
Bismarck, u.
gr. Schwarz

8

REUSCHE-
STR. 46/48

**Genossen
Genossinnen**
Eure Familien-
anzeigen der
Volkswehr

Laden links!

**Das Witzblatt
der Republik**
Nur 25 Pfennige

Zu beziehen durch die Buch-
handlung "Volkswehr" und
in den Zeitungsverkäufsstellen.



Die große
**Strehnhut-
Mode 1925**
zeigen wir ab 25. April

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| Hermann Barth | Grüßener Str. 12 |
| Servatius Böhm | Schweidnitzerstr. 4 |
| R. Bredt, v. Hül-Hilje | Am Rathaus 11/12 |
| Felix Edert | Niederstraße 43 |
| Paul Hanke | Prinz-Bismarck-Str. 22 |
| Paul Lampert | Neue Leichenstr. 6 |
| W. Lübrig & Co. | 7-Schneiderei-Str. 8 |
| Felix Maercker | Münchstr. 11 |
| Kudolf Petersdorff | Döbner Straße 9 |
| M. Rosenfel | Büchergäß 5 |
| Georg Rüffer | Schweidnitzerstr. 22 |
| Martin Schiffan | Neue Leichenstr. 7 |
| Kurt Schlier | Leichenstraße 9 |
| J. Schönfeld jr. | Schweidnitzerstr. 8 |
| Robert Schuppe | Niederstraße 24 |
| Richard Sprang | Döbner Straße 66 |
| Strasburger Helwig | Schweidnitzerstr. 25/26 |
| Gustav Thater | Döbner Straße 28 |
| Felix Waerber | Niederstraße 13 |
| H. Wenzel | Niederstraße 77 |

**Sie müssen
zu uns kommen!**
Der Breslauer
Schuhhof
G. m. b. H.
29 a Schmiedebrücke 29 a
anbietet:

Hauschuhe 0.98 an
Chevr. Damen-Spangenschuhe 4.95
Gute Herrenstiefel 7.50

**Riesenauswahl
in allen gangbaren Artikeln.**

Berücksichtigt unsere Interenten!



RUMBOSEIFE

Das Wohlgefühl wird zur Freudequelle
Ist Rumbo-Seife stets zur Stelle

Rumbo-Seife ist ein Waschmittel höchster Klasse, und
schon durch die feine Sandstruktur den Reinigung
prozess beschleunigt.

Generalvertreter: Ernst Sauerel, Breslau, Trinitatisstraße 1, III.

Teilzahlung

die Möglichkeit, sofort
Ihren Bedarf zu
decken in
**Herren-, Damen-
u. Knaben-Kleidung**

Billige Preise
Kleine Anzahlung — Bequeme Teilzahlung
Diskrete Bedienung — auch Herren-Maßabteilung

Kredit-Bekleidungshaus
Nikolaistraße 63 a (Eingang Neuweltgasse).



Stiebler's Röstkaffee

eine Freude für jeden Kaffeetrinker!

Nr. 5 Spezial-Mischung	1/2 kg	3.50
Nr. 6 Karlsbader Mischung I	1/2 kg	4.20
Nr. 8 Elite-Mischung	1/2 kg	4.40
Nr. 9 Mammut-Mischung	1/2 kg	4.60
Haushalt-Mischungen	1/2 kg	3.00, 3.20, 3.50

4 1/2 kg portofrei und 5 Pf. per 1/2 kg Ermäßigung.

Reis neuer Ernte
Reis ist das geachtete Nahrungsmittel für die warme Jahreszeit,
in leicht verdaulich und sehr nahrhaft. Reis ist billiger als Brot, das
35% Wasser enthält. Reis enthält dagegen nur 12%, 8% und 14% Wasser.
Kronen Palma Tafel-Reis, langes Korn 1/2 kg 0.49
Kronen Tafel-Reis, Kiefernform 1/2 kg 0.50
Kronen Tafel-Reis, glatt 1/2 kg 0.25
Bismarck-Reis 1/2 kg 0.22
Bismarck-Reis, gebrüht 1/2 kg 0.18

Feinwaren

Sandwädeln, 4 und 10 mm breit	1/2 kg	0.30
Tierwädeln, 4 " 10 "	1/2 kg	0.50
Brot-Maccaroni, „Korn“	1/2 kg	0.38
Tier-Maccaroni	1/2 kg	0.50
Maccaroni aus feinstem Hartweizen	1/2 kg	0.55

Gettwaren und Tafelöl

Estländische Rollerei-Butter	1/2 kg	1.90
Deutscher Landbutter, geräuchert	1/2 kg	1.30
Amerik. Käsespeck, geräuchert	1/2 kg	1.04
Kolossbutter, weiß	1/2 kg	0.65
Margarine, los und in 1/2 kg-Blöcken	1/2 kg	0.55 - 1.00
Rieser-Olivenöl, Originalflasche ca. 1 Liter 2.75, ca. 2 Liter 5.40		
Erbsenöl, feinstes, Speiseöl, Flasche 1/2 Liter 1.30, Flasche 1 Liter 2.40		
Salatöl, feinstes, Flasche 1/2 Liter 1.00, Flasche 1 Liter 1.80		

Feinkost

Jewelwurst in Fettbarm	1/2 kg	2.40
Braunschweiger Fettwurst	1/2 kg	1.80
Selbster Salamiwurst	1/2 kg	1.50
Jewelwurst	1/2 kg	1.60
Schmalzleberwurst	1/2 kg	1.10
Lühringer Mettwurst	1/2 kg	0.80
Sal. dick geräuchert	1/2 kg	4.00
Buttermilch	Bund	1.50
Butter	1/2 kg	0.80
Netzespeck	1/2 kg	0.25
Delikatesspeck, ohne Gräten	1/2 kg	0.60
Selbe Speck	1/2 kg	0.55
Käse in Remoulade	1/2 kg	0.55
Käse	1/2 kg	2.00
Delikatessen, portug. 1 a	1/2 kg	0.55
Del. Speckhälften, vollfein	1/2 kg	1.50
Wagener Gummihäuter, ohne Rinde	Schachtel	0.65
Del. Teller	1/2 kg	1.00
Selbst. Gummihäuter	1/2 kg	0.50
Gummihäuter	1/2 kg	1.00

Verlangen Sie unsere Preisliste.
Breslauer Kaffee-Rösterei
Otto Stiebler
Breslau, Trinitatisplatz 5 und 26 Kellern.
Größtes Import- u. Versandhaus im Osten Deutschlands.

Stadttheater.
 Freitag 8 Uhr:
 „Die Abscheu“
 „Gianni Schicchi“
 Samstag 7 Uhr:
 Unter persönlicher Leitung von
Richard Strauß:
Der Rosenkavalier
 Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
 „Der Freischütz“
 (ermäßigte Preise).
 Montag 7 1/2 Uhr:
 „Die Hebräer“

Lobe-Theater.
 Tel. R. 6774 u. R. 6700.
 Freitag, abends 8 Uhr:
 Letzte Aufführung!
 „Die Knecht“
 Märchenoper
 von August Strindberg.
 Sonnabend, abds. 8 Uhr:
 Erstaufführung!
 „Romeo und Julia“
 Trauerspiel von Shakespeare
 mit Hans Brausewetter
 als Romeo.

Schauspielhaus
 Operettenbühne
 Tel. Ring 2545.
 Täglich 8 Uhr
 in neuer Ausstattung:
 „Die Geliebte
 Sr. Honorat“
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Gräfin Mariza.

Ach
 war das gestern
 lustig im
Thalia-
Theater
 geht doch heute
 man
Wahren
Jakob
 mit Stössel!
 Anfang 8 Uhr.
 1925

WELT-BÜHNE
 Lichtspielhaus, Friedr.-Wilhelm-Straße 33
11 Akte!
Der beispiellose
Welterfolg!
Bisher
täglich
ausverkauft!
Die weiße Schwester!
 Die Presse schreibt:
 „Dieser Film ist eines der stärksten Filmwerke, die je über die Leinwand gingen!...“
Originalaufnahmen vom Ausbruch des Vesuvs!
Begleitgesang

Welt-
untergang
 3. Mai 1925

Volkschor Breslau
 Mittwoch, 29. April, abends 8 Uhr,
 im Saale des Gewerkschaftshauses,
 Margaretenstraße 17
17. KONZERT
„Das Lied von der Glocke“
 Oratorium von Max Bruch.
 Leitung: Otto Burkert.
 Solisten: Charlotta Dietrich (Sopra)
 Elisabeth Böhm (Alt)
 Alfred Stöckel (Tenor)
 Otto Gaertner (Baß)
 und das Schliesische Landes-Orchester
 Eintrittskarten 1.50, 1.00 u. 0.75 M.
 sind am Büfett des Gewerkschaftshauses
 restaurants u. an der Abendkasse zu haben.

„Blumenschmid im Straßenbilde“
 Man las sehr öfters in der Zeitung
 kurze Notizen im lokalen Teil,
 Ein Vortrag über Blumen sei in Vorbereitung
 den Vorgärten und Balkons zum Heil.
 Der Vortrag findet nun Montag statt.
 Hier sei er nochmals empfohlen.
 Der Sinn für Blumen und Freude daran
 kann sich dort manche Anregung holen.
 Bildbilder und Blumenschau
 werden den Vortrag verleiern;
 Komme auch Du, ich weiß genau,
 Du kannst nur profitieren.
 1925

Achten Sie darauf
 daß Sie beim Einkauf von Guttalin auch
 wirklich das echte
Guttalin
 erhalten, das altbewährte Schutz- und
 Lederkonservierungsmittel in der bekannten
 gelben Dose, 50 Gramm Netto-Inhalt.
 In allen Kolonialwaren- u. Drogeriegeschäften zu haben

Brantleute! Landleute!
Private!
 Beim Einkauf von
 rücheln jeder Bri
 wende man sich nur
 an den
Volksspeicher
 Verkaufsstelle:
 Berliner Straße 6.

Lachen
 über
 Heinrich Kohlbrandt,
 den rheinischen Komiker
Stauben
 über
 Franco Piper,
 den Basjo-König
 und
 Emanuel Steiner,
 den Rechenkünstler

Victoria-
Theater
 Täglich 8 Uhr:
Revue: Aus
Victoria
 und
Damen-Schönheits-
Wettbewerb.
 Eintritt: 50 Pf. bis 3.00
 Näheres Anschlagstafel!

Entzücken
 über
 Dr. Angelo
 Lebardo Bijouterier

Begeisterung
 über
 Alfred Jackson
 und die
 Violet-Girls
 und
 Raffayette's
 Wander-Bande
 in Rahmen der
Internationalen
Varieté-Revue
 im
 1914

Lieblich-
Theater
 Beginn 8 Uhr.
 Einzeltickets v. 0.70 Mk. an.
Bruderei Bollmann
 bringt moderne Brautkleider
 Breslau 2. Friedrichstraße 45

Sehr elegante
Frad- u. Hoch-
Wäsche
H. Mohaupt
 Karlsruherstraße 1, L. Tel. 91.1801
 früher Albrechtstraße.

Arbeits-
Heften
Latexosen
 Eigene Anfertigung
Oskar Dehmel
 Neumarkt 45.

Parteilrennde
 kauft an Bahnhöfen,
 verlangt in Hotels,
 Restaurants, Cafés
 stets die
Volkswacht

Brantleute wollt ihr glücklich sein,
 kauft Trauringe nur bei Alter ein.
Fugenlose goldene Trauringe
 Platten dieser Ringe ausgeschlossen.
 Konkurrenzlos billige Preise.
 Gravieren gratis. 1925
Paul Alter, Kapferschmiede-
 straße 17, —
 Nähe Schmiedewerke, neben Hst-Schmied.

Die Tanzhusaren
 des Kaisers
 im Monumental-Kavallerie-Lustspiel
Husarenfieber
 Das beste
 Monumental-Lustspiel
Uraufführung
 Der einzige
 Kavallerie-Film
2 Militärkapellen
 mit ihren zündenden **Kavallerie-Märschen**,
 seine beiden Theaterkapellen mit hum. Soloeinlagen.

Ah-Lichtspiele
 Schwandauer Straße 37
 Täglich 4 Uhr, Einlaß 3 Uhr

Promenaden-Theater
 Promenade und Domplatz
 Täglich 4 1/2 Uhr, Einlaß 3 1/2 Uhr

Ortburg-Lichtspiele
 Gräbschauer Straße 34a

Theater des Nordens
 Fürstenastraße 32

Nur bis Montag! In beiden Theatern!
Henny Porten in ihrem besten Schlager:
„Prater“
 Erlebnisse zweier Nähmädchen.
 Ferner der gewaltige Zirkusfilm:
Die Fechter von Ravenna Ferner Lya Mara in:
Die Braut ohne Mann
Sonntag 3 Uhr: Kinder-Vorstellung
„Im Namen des Königs“ und **2 Harold Lloyd-Grotesken**
 Einlaß 2 Uhr. — Eintritt nur 30 Pf.

Odeon-Kino
 Fochstraße 28.
Der stärkste Mann der Welt
 in dem besten Stummfilm
Die Räte des Unmöglichkeit
 5 spannende Akte.
 Ferner: **Folly!** Lachen garantiert!

Welt-
untergang
 3. Mai 1925

Für die Frauen

Frauenstimmen und Präsidentenwahl.

Seitdem wir Frauen das Wahlrecht besitzen, ist immer mehr der Plan aufgetaucht, eine eigene Frauenpartei zu bilden, die unabhängig von den politischen Parteien nur die Interessen der Frauen gemeinsamer Interessen vertreten und eigene Kandidaten aufstellen sollte. Man hoffte auf diese Weise den Frauen einen größeren Einfluß zu verschaffen, als sie ihn gegenwärtig innerhalb der politischen Parteien genießen, zumal bisher die der gewählten Frauen ganz unverhältnismäßig gering ist. Haben sich auch bisher schon die Frauen aller Parteien bei manchen Fragen, zum Beispiel Maßnahmen der Wohlfahrts- und der Jugendwohlfahrt, ferner gewissen Gesetzesänderungen, etwa des ehelichen Güterrechts oder der Vorstufen in der Ehefrage usw., überparteilich zusammengefunden. Dennoch die Mehrzahl der Frauen auch für Frauen sicher nur im Rahmen einer Partei, die der persönlichen Weltanschauung entspricht, zu lösen. Ganz unverstehlich ist mir jedoch geblieben, daß sich von einer überparteilichen Frauenkandidatur, die die Stimmen von Frauen aller politischen Richtungen verbreitet, die Rede gestellt wurde: „Treten Sie dafür ein, daß die Frauen aller Parteien, um eine Geschlossenheit des deutschen Volkes zu erzielen, Hindenburg — der dem ganzen Volke gehört — ihre Stimmen zuwenden sollten.“ Hier ist der Gedanke nicht von der Hand zu weisen, daß auf diese Weise Frauenstimmen für Hindenburg gewonnen werden sollen, die sonst für seine Kandidatur nicht zu gewinnen wären.

Selbst wenn man einmal annehmen wollte, daß Hindenburg dem ganzen Volke gehört habe, so hat das sicher spätestens in dem Augenblicke aufgehört, als er sich als Kandidat einer ganz eigentümlichen politischen Richtung, nämlich der äußersten bürgerlichen Reaktion, hat aufstellen lassen. Will er überhaupt als Politiker ernst genommen werden — und das müßte doch eigentlich für die Kandidatur für den Posten des Reichspräsidenten vorausgesetzt werden —, so kann er nur dem Teil des Volkes angehören, dessen politischen Grundanschauungen er sich durch Annahme der Kandidatur bekannnt hat. Außerhalb seiner militärischen Kreise gehört auch Hindenburg nur dem kleineren Teil des Volkes und wird Parteimann. Er ist der ausgesprochene Vertreter des alten militärischen und monarchischen Systems. In ihm hat der Geist, der glaubt, daß der Soldat alles kann. Als Hindenburg im Kriege die Oberste Heeresleitung innehatte, hat sich ihr Einfluß in der deutschen Politik so verhängnisvoll ausgewirkt, daß der Krieg schließlich für Deutschland mit der traurigen Katastrophe endete. Wenn dieser Einfluß auf Hindenburg persönlich übergegangen ist, dann darf ihm keine Frau, die ihr Vaterland nicht, ihre Stimme geben, weil sie dadurch die friedliche Entwicklung Deutschlands innerlich der großen Völkergemeinschaft aus äußerer gefährden würde. Hat er aber diesen Einfluß selbst ausgeübt, so ist damit erwiesen, daß er vollkommen unfähig ist, gefährlichen politischen Bestrebungen entgegenzuwirken. Das ist heute um so schlimmer, weil der achtzigjährige General naturgemäß noch viel leichter von seiner Umgebung zu beeinflussen sein wird. Wir Frauen, die wir die Kriegsgegner sein müssen, weil wir zur Mutterpflicht, nicht zur Tötung von der Natur bestimmt sind, dürfen deswegen einem Kandidaten unsere Stimme geben, der die Kraft des Willens hat, den Ausbruch eines neuen Kriegswahns zu verhindern.

Ich habe in meiner Antwort an die Frauenkorrespondenz geschrieben, daß die Kandidatur Hindenburgs, vom überparteilichen Standpunkt aus betrachtet, grundsätzlich abzulehnen sei. Ich habe unter anderem gesagt: „Das Amt des Reichspräsidenten ist eine Vertrauensstellung mit diplomatischen Geschäften, die großen Heerführer nicht, von ihm in seinem hohen Alter nicht nachgeholt werden kann. Dieses hohe Alter ist der zweite Grund für die Beanstandung der Wahl. Die Wahl geschieht auf eine Anzahl von Jahren. Auch dem jugendlichen Mann wird in den nächsten Jahren die Frische oder Arbeitsfähigkeit mehr oder weniger nachlassen. Wir haben für den Universitätsprofessor den 65. Jahrestag ausgestellt, daß er mit 65 Jahren von seinem Lehramt abtritt. Da müßte es wie ein Hehler auf das Deutsche Reich sein, wenn man einen weit älteren Greis an seine Spitze stellt.“

Für alle deutschen Frauen kann es deshalb am 26. April die Lösung geben, restlos dem republikanischen Kandidaten Philipp Marx ihre Stimme zu geben!

Herrn Lehmann.

Mahnung an die Mütter.

Durch die politische Beteiligung lernt die Frau allmählich sich auch dem Ausruddrängen in der Gemeinde, in der Gesellschaft, der Partei. Die politische geschulten Frauen aller Parteien, Frauen, die beruflich in öffentlicher Arbeit stehen, in Organisationen und Betrieben lernen von ihrer Interessengemeinschaft, und auf das große Leben zu tun, lernen mehr und mehr erkennen, wie die politische Beteiligung in ihrem eigenen Leben über hinaus die großen weltwirtschaftlichen Zusammenhänge auch ihr eigenes Leben, ihr persönliches Wohl und ihre Beeinträchtigung. Für diese Frauen ist es selbstverständlich, sich im öffentlichen Leben zu betätigen, weil sie sich selbst als wertvollen Teil eines großen Nützlichen tätig mitzubringen fühlen. Im Gegensatz zu diesen aufgewachten, tätigen Frauen sind die Mütter und Hausfrauen in allen Parteien, deren Leben im großen Teil in Dummheit verläuft, und die in dem Grenzen des eigenen Heims ihr Leben entweder ausgefüllt haben in dieser harten Zeit so überbürdet fühlen, daß sie sich nur die engste Sphäre im Familienkreise erfüllen können. Zum großen Teil haben sie noch nicht die Weisheit des Lebens gewonnen, um einzusehen, daß gerade sie durch ihre Kinder angeleitet werden, für eine bessere, glücklichere Zukunft der Kinder zu arbeiten. Wären die Augen und Sinne dieser Mütter offen und klar gewesen, so hätte der Krieg nicht seinen schrecklichen Todeszug halten und die Kinder dieser Mütter durch das Leben hindurch führen können. Die Frau hat vor dem Manne einen Vorzug: durch ihre Mutterpflicht in einer internationalen, kosmischen Welt verankert ist. Ihr Mutterinstinkt teilt sie mit allen Frauen des Erdenrundes. Bei uns werden die Grenzen ermonden, sie alle gleich, diese Mütter die Sorge für das unheilvolle Tragedial einer absterbenden Zeit. Sie alle sind Erben der Geburten der Zukunft. Sie sollen sie erleben, daß der Mann, dessen Name das Wort für jeden vordurchdringlichen Wahnsinn ist, der Herrscher des

Selbst ist die Frau

AUS DER MODENSCHAU DER „FRAUENWELT“



Neu für alt: Schnitt des Mantelkleides

Zu beziehen durch die Buchhandlung der „Volkswacht“ in Breslau oder den Verlag der „Frauenwelt“ J. H. W. Dietz Nachf., Berlin SW 68, Lindenstraße 3

des jungen Volkes werden soll. Dieser Mann, der ungestählte Mütter ihrer Söhne heranbringt, auf deren Lippen der Name Hindenburg sich nur mit einem Fluch verbindet!

Vor zehn Jahren schwanden die Mütter und Neffen in dumpfer Betäubung gewohnheitsmäßig die Ideologie einer alten Zeit über sich Herr werden. Mit zunehmender Reife nahen opfereten sie ihr Bestes für die Ideologie. Aber heute gilt es, was zu sein. Heute endlich muß sich die Junge lösen aus Rede, zur Tat über zum „Nein“. Wieder schüren dunkle Gewalten heimlich, und die Fackel sind schon bereit, um neuen Brand zu entzünden. Heute muß jede Mutter klar sehen, daß es eine Entscheidung gilt zwischen Leben und Tod, zwischen Vergangenheit und Zukunft. Sie muß sehen, daß es um das Ganze geht, daß es gilt, unserer Kinder helles Zukunftsland zu bauen, das nicht eingeengt ist in einem starren Nationalismus und dessen enge Grenzen nicht von Schwert und Panzer, Schild und Todesschauen bewacht ist. Senden das eine weite Arbeitsgemeinschaft schafft und für große Kulturziele strebt, ein freies Volk mit eigener Selbstbestimmung!

Ursachen der Erblindung bei Kindern und Jugendlichen.

Auf Grund von Krankengeschichten, die in der staatlichen Berliner Blindenanstalt zu Glogow seit 70 Jahren gesammelt werden, gibt der Berliner Augenarzt Dr. Freese eine Übersicht über die Ursachen der Erblindung bei Kindern und Jugendlichen. Insgesamt kommen aus 582 männliche nur 117 weibliche Blinde. Die angeborenen Blindheitsursachen betreffen sich auf 22 Prozent, durch erworbene Krankheit Erblinde 60 Prozent, und der Rest beruht auf nicht einwandfrei sicheren Ursachen.

Unter den angeborenen Blindheitsursachen spielt der angeborene Star eine gewisse Rolle. Die erbliche Syphilis die vielfach gerade an den Augen schwere Krankheitserscheinungen mit sich bringt, ist in 3 Prozent aller Erblindungsfälle nachweisbar; sehr wahrscheinlich ist aber auch der Prozentsatz noch beträchtlich höher.

Der Hauptteil an den Erblindungsursachen hat jedoch der Augentripper (Blennorrhoe) der Neugeborenen, der sich in 38 Prozent der Fälle findet. Während bis zum Jahre 1880 ungefähr die Zahl der nicht ausgeheilten Augentripper-Babes, zum mindesten, ganz seit dieser Zeit erheblich zurückgegangen ist, von 40 Fällen, von 1810—1916 nur 6 Fälle. Der Grund für diese Abnahme liegt offenbar in der Verhütung der Übertragung des Trippers von der Mutter auf das Kind durch die sogenannte Credé'sche Tropfenbeize. Mit dieser einfachen Methode gelangt es

heute fast stets, den Augentripper zu verhüten. Außerdem beruht die Abnahme der Erblindung infolge Blennorrhoe noch darauf, daß es durch die moderne Behandlung selbst nach Ausbruch der Krankheit gelingt, bessere Sehkraft zu erhalten.

Im übrigen spielen Pocken, Diphtherie, ägyptische Augenkrankheit und Strolche eine gewisse Rolle. Obwohl es sich bei der vorliegenden Statistik nur um Kinder und Jugendliche handelt, finden sich doch als Erblindungsursachen zahlreiche Verletzungen; 7,6 Prozent der Gesamterblindungen beruhen auf Verletzungen; fast ausschließlich sind Knaben davon betroffen. Schuhverletzungen und Berührungen, Verbrennungen, Stich- bzw. Schnittverletzungen und stumpfe Gewalt (Stoß — Schneesport — Steinwurf), in ganz wenig Fällen Splinterverletzungen (Eisen, Stein). Die meisten Verletzungen erfolgen bezeichnenderweise als „Spielverletzungen“ zwischen dem 5. bis 10. Lebensjahre. Was die Verletzung von angeborenen Augenleiden anbelangt, so ergibt die Statistik Anhaltspunkte für die nachteilige Wirkung von Verwandtenehen.

Von den aufgezeigten Erblindungsfällen sind nun nach Ansicht von Dr. Freese circa 80 Prozent durchaus vermeidbar. Diphtherie sind durch Bekämpfung der Syphilis, durch rechtzeitige Diphtherieimpfungen, durch Pockenimpfungen, durch Verhütung von Verwandtenehen sicherlich noch circa 5 Prozent zu verhüten. Wir können also mit großer Wahrscheinlichkeit erwarten, daß die Zahl der Blinden im Laufe der nächsten Jahre noch zurückgehen wird.

Eine Millionäre, die Hungers sterben will.

Frau Jessie Hudlong in New York ist die Gattin eines Multimillionärs und kann alles haben, was ihr Herz begehrt. Aber glücklich ist sie darum doch nicht, denn sie fühlt sich in ihrer Ehe so unbefriedigt, daß sie kein Mittel unversucht läßt, um die Ehecheidung durchzuführen. Dagegen wehrt sie aber mit allen Mitteln, die ihr das Gesetz in die Hand gibt, der Gatte, der sie unter keinen Umständen freigeben will.

Um ihren Willen durchzusetzen, hat sich Frau Hudlong in ein Zimmer ihres pompösesten Palastes eingeschlossen und erklärt, daß sie in den Hungertod trete und diesen durchzuführen werde, bis sie die Ehecheidung durchgeführt hat oder durch den Tod die Freiheit erlangt. Die Zeitungsjournalisten sind natürlich sehr merkhaft der Verlauf dieser sensationellen Affäre. Der Gatte hatte sich mit der Bitte um Einreise an die Polizei um Gericht gewandt. Beide erklärten aber, in der Sache nichts tun zu können, da es ja Frau Hudlong freisteht, ihr heimliches gewähltes Gefängnis zu verlassen, wenn sie Hungers stirbt.

Erstes Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung, fertig und nach Maß

S. GUTTENTAG
BRESLAU
Anbängerstr. 5. + 1.—3. Etg.

Gesonderte Kinder-Abteilung. — Beste größte Auswahl in allen :: :: Lagern :: ::

Gebrüder Barasch G.m. b. H.
Kaufhaus für Bedarfs- und Luxusartikel

Unsere Sonderabteilungen:
Verkehrsbüro — Photographisches Atelier — Erfrischungsraum
Ullstein-Schnittmuster und -Modenhefte

Reichstag Nachf.
Damen- Mädchen-Mäntel-Fabrik
Breslau I, Nikolaifl. 8-9
Unvergleichliche Leistungsfähigkeit durch Eigenfabrikation größter Stile

Robert Prinz Reuschestr. 47/48 nur 1. Etage
50-jähriges Geschäftsbestehen

Größtes Lager in Beleuchtungskörpern für Elektrisch- und Gas-Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen.

Motor-Reparaturen — Ceram-Lampen

Arnhold Rosenthal Uhrmacher und Juwelier
Neue Schweidnitzer Straße 5 Gegründet 1900
Gartenstraße 50 vis-à-vis Liebig

Lessing & Pohl * Taschenstr. 29/31
Alle Malutensilien : Zeichenartikel : Zeichenmaterialien für höhere, mittlere und Volksschulen. — Bei Klassenabnahme hoher Rabatt!

Café Tauentzien
Tauentzienplatz 16 Telefon: Ohle 4485
Vornehmes Familien-Café
:: Eigene Konditorei ::
Täglich ab 4 1/2 Uhr: KONZERT.

Breslauer Beleuchtungs-Industrie S. Beyer G. m. b. H.
Zentrale: Breslau, Taschenstraße 315;
Filiale: Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 3.
Beleuchtungskörper, Heiz- und Kochapparate für Gas und elektrisch

Ernst Nebel
Taschenstraße 1a Telefon Ring 9480
Ton :: Glas :: Porzellan

Gebr. Peiser
Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik
Telefon: Ring No. 2568 BRESLAU Schweidnitzer Str. 38/40



A. Loewenheim
Osramlampen - Groß-Vertrieb
Ohlauer Straße 34
Telefon Ring 1145. Telefon Ring 1146

Ig. Goiny * Breslau
Kanthaus
Schneidreibedert Wäsche Schürzen Kinderbekleidung
Herrenartikel Strumpfwaren Unterzeuge Gardinen etc.
Billigste Preise! Streng reelle Bedienung!

Recht & David, Ring 21
Ecke Ohlauer Straße
Spezialgeschäft für Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe.
Reserviert für Hirsch & Co.

Republikaner! Kriegsteilnehmer!

Tretet ein in das

Reichsbanner „Schwarz-Rot-Gold“

Reinhold Mann, Breslau
Klosterstraße 43 Fernruf Ring 1892 u. 73
Roh-Konservenfabrik
Spezialität: Sauerkohl u. Gurkenkonserven, S. Früchte, Ziebeln u. Fischkonserven-Großhandel
Ältestes und bedeutendstes Geschäft der Branche am Platze
„Reserviert“

Hermann Kary & Co.
Strumpfwaren — Trikotagen Handschuhe — Webwaren
BRESLAU I, Nikolaistraße 16/17.

Gustav Bader
Ohlauer Straße
KONFITOREI
BESTELLGESCHÄFT

Sporthaus Weimann
Kaiser-Wilhelm-Straße 19, Ecke Sadowastr. Gegründet 1901

S. Ucko, Taschenstraße 9
Lederwaren aller Art • Backstöße • Fußhülle Arbeitsschuhe • Arbeitstiefel • Sandalen
Eigene Fabrikation zu Fabrikpreisen

Hermann Kreszny, Breslau
Spezial-Haus für Kleider-Stoffe

Zuckermann & Weiss
Herrenkleider-Fabrik
Breslau, Junkernstraße 38-40

R. Hauschner Nachf.
16/17 Nikolaistr. Max Sachor Nikolaistr. 16/17
Oberhemden — Sportsachen Arbeitshemden — Damen- u. Kinderwäsche Strumpfwaren.
Große Auswahl. Billige Preise

Gebr. Meister Albrechtstr. 40 pt., Lu. II. Etg.
Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung — Maß-Abteilung —
Gegründet 1866 Tel.: Ring 2052

B. Pohl
Beste und billigste Bezugsquelle für Schokoladen, Kakao, Zuckerwaren
Reserviert für Deutsche Werke

Fritz Maerker, Albrechtstr. 21,
Hüte — Mützen — Filzwaren
Abteilung II: Sportausrüstungen

C. Schlawe, Breslau
Gegr. 1843 Reuschestraße 24 Gogr. 1843
Fernsprecher Ring 1352, 1394
Werkzeuge für alle Handwerker
Küchen-, Wirtschafts- und Gartenbau-Geräte

Teichmann & Co. G.m.b.H.
Schweidnitzer Straße 98
Kaffee • Tee • Kakao • Schokolade

Rob. Heimanns Nachf. I. G. Carl Plossner
Wurstwaren-Fabrik
Schuhbrücke 56 Ringbaude 193
Gegründet 1876 — Fernsprecher: Ring 1536

Kaufhaus D. Heumann, Neudorfstraße, Ecke Elsassstr.
Kurs-, Weiß- und Wollwaren.

Wiehle & Kegel
Tautentzienstraße 92
Fahrräder und Nähmaschinen

Emil Fache Aktiengesellschaft für
Branntwein u. Edeliköre

Paul Cohn * Schmiedebrücke 28
Billigste Bezugsquelle für Putzmaschinen :: Ständig große Auswahl in Linon-
Permen, Seiden, Brokatstoffen, Samten, Bändern, Blumen, Reihern.
Damen-Wäsche :: Strümpfe

Quabis Frankfurter
Straße 172
Telephon
Ring 484
Dampfgroßbäckerei

A. v. Gaschitzki Nachf.
Klosterstraße 75
Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte

Staublümchen
Familien-Seife
mild und sparsam im Gebrauch
durf auf diesem Wege nicht fehlen!
RUBA-WERKE, RUB. BALHORN
Seifen- u. Parfümerie-Fabrik G.m.b.H., Breslau 13

W. Hamburger & Co
BRESLAU Das führende Haus der Herrenmoden
Schweidnitzer Straße 9
Auch erst vorzuziehbar kaufen Sie bei

A. Kapsl, Klosterstraße 67
Herren- und Knaben-Garderobe
Arbeiter-Bekleidung * Schnittwaren

Band-Schäffer Ring 23
Seidentrikotwäsche
Schlupfer 3.50 Unterkleid 6.75
Hemdjose 7.50 Strumpfbänder 9.50

Leopold Bermann, Breslau
Reuschestraße 55
Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Bekleidung
Größte Leistungsfähigkeit durch eigene Fabrikation

Berthold Gensert
Klosterstraße 42
Glas * Porzellan * Steingut

Grubenholz-Großhandlung **Vereinigte Holzindustrie** Schnittmaterial aller Art
BRESLAU 13 Akt.-Ges. Kaiser-Wilhelm-Str. 100/102
Dampfzüge, Hebel- und Spaltwerke.